

Zürich und Oberstammheim, 21. April 1997

KR-Nr. 143/1997

POSTULAT von Vilmar Krähenbühl (SVP, Zürich) und Werner Schwendimann
(SVP, Oberstammheim)

betreffend Bezirksführungsstäbe

Der Regierungsrat wird eingeladen, im Rahmen einer weitergehenden Effizienzsteigerung und Ausgabenreduktion, die Notwendigkeit der Bezirksführungsstäbe zu überprüfen mit dem Ziel diese zu straffen und die Aufgabe auf eine Koordination unter den Gemeinden innerhalb der Region zu beschränken.

Vilmar Krähenbühl
Werner Schwendimann

Begründung:

Im Rahmen der Katastrophenorganisation sind sowohl auf kantonaler, regionaler und kommunaler Ebene Führungsstäbe tätig. Dabei sind die beiden Führungsstäbe der Städte Zürich und Winterthur sowie der Führungsstab des Flughafens Zürich mit dem kantonalen Führungsstab vergleichbar. Die Bezirksführungsstäbe haben aber weder die Ressourcen, diese sind auf kommunaler oder kantonaler Ebene konzentriert, die nötigen Geldmittel, noch das Personal, um zu funktionieren. Vor allem bei einem Grossereignis kommt sowieso der kantonale Führungsstab (z.B. Stadlerberg) zum Tragen, da er über die notwendigen Kompetenzen, das Personal und die Ressourcen verfügt.

Die Bezirksführungsstäbe sind deshalb auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen mit dem Ziel, diese zu straffen und die Aufgabe auf eine Koordination unter den Gemeinden innerhalb der Region zu beschränken.